



An die  
Mitglieder der CDU/CSU-Bundestagsfraktion  
im Deutschen Bundestag

An die Mitglieder der SPD-Bundestagsfraktion  
im Deutschen Bundestag

**Peter Altmaier MdB**  
Bundesminister

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34 - 37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 (0)3018 615-76 00  
FAX +49 (0)3018 615-70 30  
E-MAIL [info@bmwi.bund.de](mailto:info@bmwi.bund.de)  
DATUM Berlin, 12. März 2021

## 1. Abschlagszahlungen ab sofort wieder aufgenommen

## 2. Vollauszahlung der Überbrückungshilfe III startet

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor einigen Tagen mussten wir aufgrund von Hinweisen auf Betrugsfälle die Abschlagszahlungen bei der Überbrückungshilfe III, der November- und der Dezemberhilfe leider vorübergehend stoppen. Nachdem wir die zuständigen Ermittlungsbehörden eingeschaltet und erforderliche Verfahrensänderungen vorgenommen haben, wurden die Abschlagszahlungen **heute morgen** wieder aufgenommen.

Anders als in Teilen der Berichterstattung suggeriert, waren die regulären Auszahlungen von dem Auszahlungsstopp übrigens zu keinem Zeitpunkt betroffen.

Für die Wiederaufnahme der Abschlagszahlungen haben wir die bestehenden Maßnahmen zur Missbrauchs-Vorbeugung bei der Antragsstellung über „prüfende Dritte“ (also Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder Rechtsanwälte), deren Registrierung beim Antragsportal, die Authentifizierung mit dem jeweiligen Berufsregister sowie die digitalisierte Überprüfung anhand vorgegebener Prüfkriterien verbessert. Dies beinhaltet unter anderem eine Blocklist für Verdachtsfälle.

Künftig werden Abschlagszahlungen bereits ab einer Summe von 50.000 Euro vor Auszahlung zusätzlich auf Plausibilität geprüft und außerdem den Ländern für 48 Stunden zur Prüfung übermittelt, damit diese ihrerseits einen Abgleich mit dort evtl. aufgetretenen Auffälligkeiten vornehmen können. Letzteres führt für die Abschlagszahlungen zu einem kurzen Zeitverzug im Vergleich zum bisherigen Verfahren. Durch die Erhöhung der Zahl der dafür eingesetzten Wirtschaftsprüfer sollen weitere Verzögerungen nach Möglichkeit verhindert werden.

Bei den November- und Dezemberhilfen sind die Abschlagszahlungen durch den Bund schon länger zu über 95 Prozent erledigt und die regulären Voll-Auszahlungen finden seit einigen Wochen durch die Länder statt.

Bei der Überbrückungshilfe III werden Abschlagszahlungen durch den Bund seit dem 11. Februar geleistet. Gestern Abend wurde nun auch das Fachverfahren für die regulären Auszahlungen der Überbrückungshilfe III durch die Länder in Betrieb genommen, spätestens ab diesem Wochenende ist das Verfahren in vollem Umfang nutzbar. Damit können die Bundesländer die Auszahlung der vollständigen Beträge vorbereiten und wie geplant noch im März veranlassen.

Somit liegt nun die Bearbeitung der genannten Hilfen des Bundes in den Händen der Länder – bis hin zur Auszahlung von 1,5 Mio. Euro bzw. 3 Mio. € für verbundene Unternehmen pro Fördermonat bei der Überbrückungshilfe III.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized initial 'P' followed by several loops and a long horizontal stroke ending in a sharp point.



# Erklärung Sprecherin BMWi

Berlin, 12. März 2021  
Seite 1 von 1



## Erklärung zu den Verdachtsfällen bei Corona-Hilfen

Zu den Verdachtsfällen bei den Corona-Hilfen erklärt eine BMWi-Sprecherin:

1. Die Abschlagszahlungen für die Corona-Hilfsprogramme werden heute wieder aufgenommen. Diese mussten zuvor aufgrund von Betrugsfällen kurzfristig angehalten werden. Die regulären Auszahlungen waren zu keinem Zeitpunkt unterbrochen. Somit ist sichergestellt, dass alle Auszahlungen ab heute wieder vollumfänglich erfolgen.
2. Die kurzzeitige Unterbrechung der Abschlagszahlungen war rechtlich geboten und notwendig, um im Austausch mit den strafrechtlichen Ermittlungsbehörden, aber auch dem BSI und dem Bundesfinanzministerium Unregelmäßigkeiten zu prüfen und Vorkehrungen zu treffen, um die Wiederholung derartiger Betrugsversuche künftig zu verhindern.
3. Mit Stand heute Morgen wurden seit November 2020 bereits rund 9,6 Mrd. Euro an Hilfen an die Betroffenen überwiesen. Bei der November- und Dezemberhilfe sind damit bereits 96 Prozent der Abschlagszahlungen auf den Konten der Empfänger. Die weitere Auszahlung der November- und Dezemberhilfe wird nun von den Ländern vorgenommen. Das reguläre Auszahlungsverfahren liegt seit 12.01.2021 bei der Novemberhilfe und seit 1.2.2021 bei der Dezemberhilfe bei den Ländern. Bei der Neustarthilfe wurden mit Stand heute Morgen 88.913 Anträge gestellt mit einem Volumen von 528 Mio. Euro. 493 Mio. Euro und damit knapp 94 Prozent der beantragten Summe sind auch hier bereits ausgezahlt.